

# Erhebungsbogen

**B**

<b>Projekt</b>	Biotopkartierung Hamburg	<b>Interne Nr.</b>	119040
		<b>DK5   DK5-GK</b>	<b>7430</b>
<b>Handlungsbedarf</b>	Nein	<b>DK5 - Name</b>	Kirchsteinbek
<b>Bearbeitung</b>	BRA	<b>Biotop-Nr.   alt</b>	<b>1060</b>
<b>Räumliche Abbildung</b>	Fläche	<b>Kartierung</b>	08.05.2017
<b>Anzahl Abschnitte</b>	2	<b>Fläche / Länge [m<sup>2</sup>/m]</b>	86347,103
		<b>Breite (lineare Abb.) [m]</b>	

<b>Gesetzlicher Schutz</b>	<b>§ 30 (2) 1.2 Natürliche oder naturnahe stehende Gewässer</b>	<b>Schutz nur teilweise</b>	<b>Nein</b>
----------------------------	---	-----------------------------	-------------

<b>Gesamtbewertung</b>	7	Besonders wertvoll
– <b>Alter</b>	6	Biotop mittleren Alters, 50 bis 100 Jahre
– <b>Belastungsgrad</b>	8	geringe örtliche oder punktuelle Belastung
– <b>Ökolog. Funktion</b>	8	Wertbestimmender Bestandteil eines wertvollen Biotopkomplexes oder für den regionalen Biotopverbund.
– <b>Seltenheit</b>	7	Seltener Biotoptyp, mit seltenen oder bedrohten Pflges., gesättigtes Artenspektrum, einige RL-Arten

## Bestandsbeschreibung

Abbaugewässer vom ehemaligen Torfabbau im Gebiet am Achtermoor, bis zur Geländeoberfläche geflutet, mit Flurabständen von nur etwa 10 bis maximal 30 cm örtlich. Relativ unzugänglich entlang zahlreicher Ufer, in Teilbereichen völlig ungestört, entlang des Ostufers jedoch mit noch erhaltenen Angelplätzen von einer früheren Angelnutzung. Hier offenbar regelmäßig noch betreten und z.T. deutlich vermüllt. Entlang aller Ufer wachsen Grauweidengebüsche sowie einzelne Schwarzerlen und Moorbirken. Die Abbrüche entlang der Ufer sind relativ steil, es geht direkt vor dem Ufer z.T. 2 m in die Tiefe, sodass die Ausbildung von Röhrichten häufig behindert ist. In Teilbereichen können sich Großseggenrieder und Röhrichte entwickeln, wenn direkt an den See angeschlossen weitere Torfstichbereiche liegen. Das Wasser ist derzeit recht klar, mit Sichttiefen von bis zu 2 m und der Gewässergrund ist offenbar vollständig und zu sehr hohen Anteilen bewachsen von einer Tausendblattart. Hinweise auf weitere Wasserpflanzen gibt es nicht. Das Wasser ist leicht bräunlich, anmoorig gefärbt und vermutlich huminsauer.

## Vorkommen an Biotoptypen

1	TF	Typ	HF	F.Anteil
2	BTYP	Biotoptyp	- gesetzl. Grundl.	
3	Zusatz	Zusatz zum Biotoptypen		
4	LRT	Lebensraumtyp		
1	1		Ja	100 %
2	SGA	Abbaugewässer, Baggersee, groß (2000)		
4	3150	Natürliche eutrophe Seen mit einer Vegetation des Magnopotamions oder Hydrocharitions		

## Räumliche Lage

<b>Lagebeschreibung</b>	Boberger Torfsee im Achtermoor, südlich der Bahntrasse parallel zur B5 auf Höhe Mümmelmannsberg, nordöstlich des Boberger Segelflugplatzes. ca. 100 m südöstlich liegt ein zweiter, etwas größerer See im Achtermoor, ca. 800 m Nordwestlich das Autobahnk		
<b>Nachbarnutzung/en</b>	Im Süden Moorflächen, dahinter der segelflugplatz. Im Norden ein Böschung, dann bahnrtrasse, B5 und Wohngebiet. Im Westen eine schmale Straße, dahinter Pionierwald.		
<b>Rechtswert (X)</b>	575782	<b>Hochwert (Y)</b>	5930759
<b>Bezirk</b>	Bergedorf	<b>Naturraum</b>	Boberger Randmoorgebiet (673.11)
<b>Stadtteil (OT-Nr.)</b>	Lohbrügge (601)	<b>Gemarkung</b>	Boberg (605)
<b>Digitaler Grünplan</b>	<input type="checkbox"/> <b>Hafengesamtgebiet</b>	<input type="checkbox"/> <b>Ramsargebiet</b>	<input type="checkbox"/> <b>EG-Vogelschutzgeb.</b>
<b>Ausgleichsflächen NSG / ND / LSG</b>	<input type="checkbox"/> <b>Biosphärenreservat</b>	<input type="checkbox"/> <b>Nationalpark</b>	<input type="checkbox"/>
<b>FFH-GEBIET</b>	NSG Boberger Niederung [ HH-604 / Anteil: 100% ]		
<b>Wasserschutzgebiet</b>			

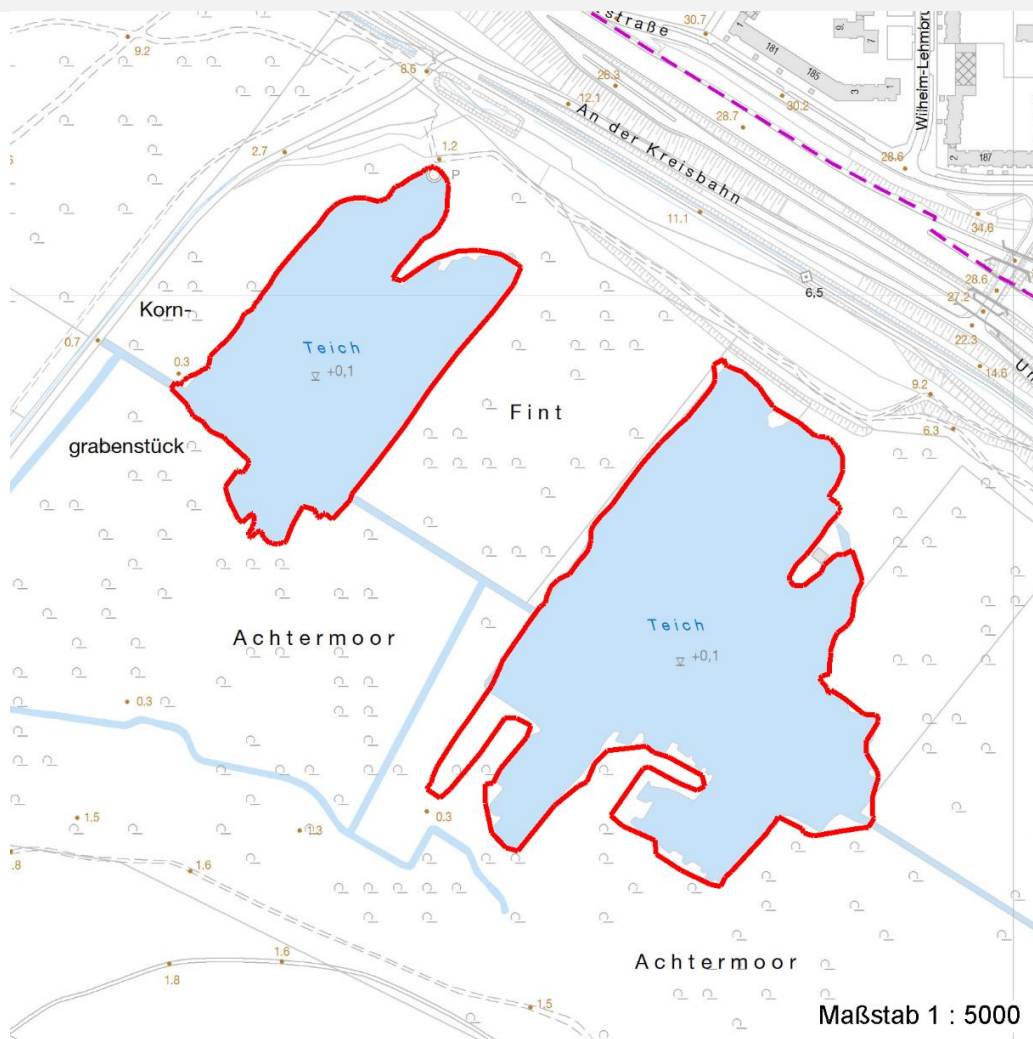
# Erhebungsbogen

**B**

<b>Projekt</b>	Biotopkartierung Hamburg	<b>Interne Nr.</b>	119040
		<b>DK5   DK5-GK</b>	<b>7430</b>
		<b>DK5 - Name</b>	Kirchsteinbek
<b>Handlungsbedarf</b>	Nein	<b>Biotop-Nr.   alt</b>	<b>1060</b>
<b>Bearbeitung</b>	BRA	<b>Kartierung</b>	08.05.2017
<b>Räumliche Abbildung</b>	Fläche	<b>Fläche / Länge [m<sup>2</sup>/m]</b>	86347,103
<b>Anzahl Abschnitte</b>	2	<b>Breite (lineare Abb.) [m]</b>	

## Räumliche Lage

### Karte



## Weitere Erhebungsbögen

Interne Nr.	Interne Nr. Zuordnung	DK5	Biotop-Nr.	Kartierung	Zuordnung	DK5 (GK)	Biotop-Nr. (alt)
119040	52981	7430	61	24.06.2008	/	7432	85
119040	53113	7430	62	24.06.2008	/	7432	86
119040	52975	7430	64	24.06.2008	/	7432	88
119040	59303	7630	20	11.09.2008	/	7632	41

Zuordnung: N = nachfolgende Kartierung, K = weitere Kartierungen (zeitlich vorher oder nachher)

## Foto

Interne Nr.	Index	Dateiname	Aufnahmerichtung
64891	0	7430_1060_080517_1.JPG	
64892	0	7430_1060_080517_3.JPG	
64893	0	7430_1060_080517_2.JPG	

<b>Projekt</b>	Biotopkartierung Hamburg	<b>Interne Nr.</b>	119040
		<b>DK5   DK5-GK</b>	<b>7430</b>
<b>Handlungsbedarf</b>	Nein	<b>DK5 - Name</b>	Kirchsteinbek
<b>Bearbeitung</b>	BRA	<b>Biotop-Nr.   alt</b>	<b>1060</b>
<b>Räumliche Abbildung</b>	Fläche	<b>Kartierung</b>	08.05.2017
<b>Anzahl Abschnitte</b>	2	<b>Fläche / Länge [m<sup>2</sup>/m]</b>	86347,103
		<b>Breite (lineare Abb.) [m]</b>	

## Weitere Angaben

Merkmal	Wert
<b>Auswertung</b>	
Gefährdung / Einflüsse	Das nördliche und das östliche Ufer, auch das nordwestliche werden z.T. noch regelmäßig von Anglern illegalerweise betreten. Die submerse Vegetation ist (so weit vom Ufer erkennbar) offenbar recht artenarm.
Wertgesichtspunkte	Die größten Uferabschnitte sind sehr naturnah entwickelt, völlig ungestört und als Brutvogel-Lebensraum sehr gut geeignet.
Maßnahmen	Das Ostufer sollte effektiv gegen Zutritt abgeriegelt werden, auf die Weise können größere Flächen sich zukünftig vollständig ungestört entwickeln. Zu diesem Zweck ist es leicht möglich, den Zugang im Nordosten im Bereich eines hier vorhandenen Grabeneinschnittes vollständig zu verschließen. Es muß lediglich eine Aufweitung erfolgen und entstehende Brückbauwerke regelmäßig beseitigt werden.

## Foto

**Fotodatei** 7430\_1060\_080517\_1.JPG

**Bildbeschreibung**

**Aufnahmerichtung**



**Fotodatei** 7430\_1060\_080517\_2.JPG

**Bildbeschreibung**

**Aufnahmerichtung**



# Erhebungsbogen

**B**

<b>Projekt</b>	Biotopkartierung Hamburg	<b>Interne Nr.</b>	119040
		<b>DK5   DK5-GK</b>	<b>7430</b>
<b>Handlungsbedarf</b>	Nein	<b>DK5 - Name</b>	Kirchsteinbek
<b>Bearbeitung</b>	BRA	<b>Biotop-Nr.   alt</b>	<b>1060</b>
<b>Räumliche Abbildung</b>	Fläche	<b>Kartierung</b>	08.05.2017
<b>Anzahl Abschnitte</b>	2	<b>Fläche / Länge [m<sup>2</sup>/m]</b>	86347,103
		<b>Breite (lineare Abb.) [m]</b>	

## Foto

**Fotodatei** 7430\_1060\_080517\_3.JPG

**Bildbeschreibung**  
**Aufnahmerichtung**

**Fotodatei**

**Bildbeschreibung**  
**Aufnahmerichtung**



## Teilflächenbeschreibung

<b>Teilflächentyp</b>		<b>Teilflächen-Nr.</b>	1
<b>Biotoptyp</b>	Abbaugewässer, Baggersee, groß (2000)	<b>Biotoptyp</b>	SGA
<b>- Zusatz</b>		<b>- gesetzl. Grundl.</b>	
<b>FFH-LRT</b>	Natürliche eutrophe Seen mit einer Vegetation des Magnopotamions oder Hydrocharitions	<b>FFH-LRT</b>	3150
<b>Beschreibung</b>		<b>Entw.potential LRT</b>	
		<b>Hauptfläche</b>	Ja
		<b>Flächenanteil</b>	100 %
		<b>FFH-Unters.Fläche</b>	Nein
		<b>Saatgutfläche</b>	Nein

<b>Projekt</b>	Biotopkartierung Hamburg	<b>Interne Nr.</b>	119040
		<b>DK5   DK5-GK</b>	<b>7430</b>
<b>Handlungsbedarf</b>	Nein	<b>DK5 - Name</b>	Kirchsteinbek
<b>Bearbeitung</b>	BRA	<b>Biotop-Nr.   alt</b>	<b>1060</b>
<b>Räumliche Abbildung</b>	Fläche	<b>Kartierung</b>	08.05.2017
<b>Anzahl Abschnitte</b>	2	<b>Fläche / Länge [m<sup>2</sup>/m]</b>	86347,103
		<b>Breite (lineare Abb.) [m]</b>	

Weitere Angaben

Merkmal	Wert
<b>Auswertung</b>	
Maßnahmen	Das Ostufer sollte effektiv gegen Zutritt abgeriegelt werden, auf die Weise können größere Flächen sich zukünftig vollständig ungestört entwickeln. Zu diesem Zweck ist es leicht möglich, den Zugang im Nordosten im Bereich eines hier vorhandenen Grabeneinschnittes vollständig zu verschließen. Es muß lediglich eine Aufweitung erfolgen und entstehende Brückbauwerke regelmäßig beseitigt werden.
<b>Boden</b>	
Feuchte	11 - flaches Gewässer
Reaktion	8 - schwach basisch
Stickstoffgehalt	6 - mäßig stickstoffarm bis stickstoffreich
<b>Standort, Relief</b>	
Belichtung	6 - halbsonnig bis halbschattig
<b>Veg. - Zeigerwerte</b>	
Anz. Wechselfeuchtezeiger	6
Anz. Überschwemmungsz.	5
Anz. Magerkeitszeiger (N < 4)	7
Anteil Magerkeitszeiger (N < 4)	8 %
<b>Veg. - Soziologie</b>	
BfN Schlüssel	27.0.01 - Phragmitetalia (Röhrichte und Großseggenrieder) 44.0.01 - Alnetalia glutinosae (Erlenbruchwälder)

FFH-Bewertungen (BFN)

		Wert	AZ	Z
<b>1 Lebensraumtyp</b>				
<b>3 Arteninventar</b> , Gesamtbewertung, 1..n - Parameter mit Kriterien A/B/C				
<b>4 Habitatstruktur</b> , Gesamtbewertung, 1..n - Parameter mit Kriterien A/B/C				
<b>5 Beeinträchtigungen</b> , Gesamtbewertung, 1..n - Parameter mit Kriterien A/B/C				
Zustandsbewertung: AZ – Vorgabewert , Z – von AZ abweichend festgelegte Zustandsbewertung				
<b>1 3150 (BFN) Natürliche eutrophe Seen mit einer Vegetation des Magnopotamions oder Hydrocharitions</b>			C	
<b>3 Arteninventar</b>			C	
3.2 Arteninventar Zahl LRT-typischer Arten				
A: 10				
B:				
C: 5		2	C	
<b>4 Habitatstrukturen</b>			B	
Anzahl typisch ausgebildeter Vegetationsstrukturelemente, Verlandungsvegetation:				
A: >= 3 verschiedene			A	
Begründung für Bewertung: 3				
B: 2 verschiedene				
C: 1				
Anzahl typisch ausgebildeter Vegetationsstrukturelemente, aquatische Vegetation:				
A: >= 4 verschiedene				
B: 2-3 verschiedene			B	
Begründung für Bewertung: 2				
C: 1				



<b>Projekt</b>	Biotopkartierung Hamburg		<b>Interne Nr.</b>	119040
			<b>DK5   DK5-GK</b>	<b>7430</b>
<b>Handlungsbedarf</b>	Nein		<b>DK5 - Name</b>	Kirchsteinbek
<b>Bearbeitung</b>	BRA	<b>Kopie</b>	<b>Biotop-Nr.   alt</b>	<b>1060</b>
<b>Räumliche Abbildung</b>	Fläche	Nein	<b>Kartierung</b>	08.05.2017
<b>Anzahl Abschnitte</b>	2		<b>Fläche / Länge [m<sup>2</sup>/m]</b>	86347,103
			<b>Breite (lineare Abb.) [m]</b>	

**FFH-Bewertungen (BFN)**

		Wert	AZ	Z
<b>1</b>	<b>Lebensraumtyp</b>			
<b>3</b>	<b>Arteninventar</b> , Gesamtbewertung, 1..n - Parameter mit Kriterien A/B/C			
<b>4</b>	<b>Habitatstruktur</b> , Gesamtbewertung, 1..n - Parameter mit Kriterien A/B/C			
<b>5</b>	<b>Beeinträchtigungen</b> , Gesamtbewertung, 1..n - Parameter mit Kriterien A/B/C			
	Zustandsbewertung: AZ – Vorgabewert , Z – von AZ abweichend festgelegte Zustandsbewertung			
<b>5</b>	<b>Beeinträchtigungen</b>		<b>B</b>	
5.2	Wasserspiegelabsenkung (gutachterlich mit Begründung) A: nicht erkennbar Begründung für Bewertung: kaum B: vorhanden; als Folge mäßige Beeinträchtigung C: vorhanden; als Folge starke Beeinträchtigung Anteil der Uferlinie, der durch anthropogene Nutzung (nur negative Einflüsse, nicht: schutzzielkonforme Pflegemaßnahmen) überformt ist (%) A: < 10 % B: 10 - 25 % C: > 25 - 50 % potenzielle Eindringtiefe der submersen Vegetation: Trübung des Gewässers A: klar, Aufwuchs bis in größere Tiefen möglich B: leicht getrübt, Eindringtiefe begrenzt C: deutlich getrübt, Eindringtiefe gering	5	A	
5.2	Grad der Störung durch Freizeitnutzung (gutachterlich mit Begründung) A: keine oder gering, d. h. höchstens gelegentlich und auf geringem Flächenanteil (< 10 %) B: mäßig (alle anderen Kombinationen) C: stark (dauerhaft oder auf > 25 % der Fläche)		A	
5.2	Teichbewirtschaftung (Art und Umfang beschreiben; Bewertung gutachterlich) A: keine Auswirkungen erkennbar B: geringe Einflüsse C: deutlich schädliche Einflüsse		A	
5.2	diffuse Nährstoffeinträge aus Umland; A: keine B: gering C: deutlich		A	
5.2	belastete Zuleitung o. Zufluss; Einträge A: keine B: geringe C: deutliche		B	

**Zeigerwerte der Pflanzenartenliste (Auswertung)**

<b>Standort</b>	<b>Belichtung</b>	halbsonnig bis halbschattig	5,7
<b>Boden</b>	<b>Feuchte</b>	flaches Gewässer	10,5
	<b>Stickstoff (N)</b>	mäßig stickstoffarm bis stickstoffreich	6
	<b>Reaktion</b>	schwach basisch	7,6
<b>Vegetation</b>	<b>Mahdverträglichkeit</b>	schnittempfindlich (nur Herbstschnitt vertragend)	2,9
<b>Zeigerwerte</b>	<b>Futterwert</b>	fast wertloses Futter	1,3
	<b>Wechselfeuchteanzeiger</b>		6
	<b>Giftpflanzen</b>		1
	<b>Überschw.anzeiger</b>		5

# Erhebungsbogen

**B**

<b>Projekt</b>	Biotopkartierung Hamburg	<b>Interne Nr.</b>	119040
		<b>DK5   DK5-GK</b>	<b>7430</b>
<b>Handlungsbedarf</b>	Nein	<b>DK5 - Name</b>	Kirchsteinbek
<b>Bearbeitung</b>	BRA	<b>Biotop-Nr.   alt</b>	<b>1060</b>
<b>Räumliche Abbildung</b>	Fläche	<b>Kartierung</b>	08.05.2017
<b>Anzahl Abschnitte</b>	2	<b>Fläche / Länge [m<sup>2</sup>/m]</b>	86347,103
		<b>Breite (lineare Abb.) [m]</b>	

## Pflanzenartenliste

Gruppe / Pflanzenart	MS	M	W	Vs	St	PA	Ph	Sz	VS	V	G	cf	§	Rote Liste				
														HH	ND	SH	D	
<b>Tracheobionta (Gefäßpflanzen)</b>																		
Agrostis canina (Hunds-Straußgras)	7	w		-	-						-			3		3		
Alnus glutinosa (Schwarz-Erle)	7	z		-	-						-							
Amelanchier lamarckii (Kupfer-Felsenbirne)	7	w		-	-						-							
Betula pubescens (Moor-Birke)	7	w		-	-						-							
Calamagrostis canescens (Sumpf-Reitgras)	7	w		-	-						-							
Carex acuta (Schlank-Segge)	7	w		-	-						-							V
Carex acutiformis (Sumpf-Segge)	7	w		-	-						-							
Carex canescens (Graue Segge)	7	w		-	-						-			3				V
Carex nigra (Wiesen-Segge)	7	w		-	-						-			V				V
Carex paniculata (Rispen-Segge)	7	w		-	-						-							
Carex rostrata (Schnabel-Segge)	7	w		-	-						-			3				V
Crataegus monogyna (Eingrifflicher Weißdorn)	7	w		-	-						-							
Dryopteris dilatata (Breitblättriger Wurmfarne)	7	w		-	-						-							
Euonymus europaeus (Gewöhnliches Pfaffenhütchen)	7	w		-	-						-							
Filipendula ulmaria (Mädesüß)	7	w		-	-						-							
Frangula alnus (Faulbaum)	7	w		-	-						-							
Iris pseudacorus (Gelbe Schwertlilie)	7	w		-	-						-		b					
Juncus effusus (Flatter-Binse)	7	w		-	-						-							
Lysimachia vulgaris (Gewöhnlicher Gilbweiderich)	7	w		-	-						-							
Mentha aquatica (Wasser-Minze)	7	w		-	-						-							
Molinia caerulea (Blaues Pfeifengras)	7	w		-	-						-							
Myriophyllum spicatum (Ähriges Tausendblatt)	7	d	W	-	-						-			3				V
Nuphar lutea (Gelbe Teichrose)	7	w	T	-	-						-		b					
Phragmites australis (Schilf)	7	w		-	-						-							
Rubus caesius (Kratzbeere)	7	w		-	-						-							
Rumex hydrolapathum (Fluss-Ampfer)	7	w		-	-						-							
Salix aurita (Ohr-Weide)	7	w		-	-						-							
Salix cinerea (Grau-Weide)	7	z		-	-						-							
Scirpus sylvaticus (Wald-Simse)	7	w		-	-						-							V
Viburnum opulus (Gewöhnlicher Schneeball)	7	w		-	-						-							
														<b>Anzahl Rote Liste Arten</b>		<b>5</b>	<b>7</b>	
										<b>Anzahl Arten</b>		<b>30</b>						

MS: Mengensystem; M: Mengenangabe, W: Bewertung der Art (FFH-Monitoring), Vs: Vegetationsschicht, St: Status, PA: Autor Phänologie; Ph: Phänologie, Sz: Soziabilität, VS: Vitalitätssystem; V: Vitalität, G: Geschlecht, cf: unsichere Bestimmung, §: Schutz nach BNatSchG, HH: Rote Liste Hamburg, Nds: Rote Liste Niedersachsen, SH: Rote Liste Schleswig-Holstein, D: Rote Liste Deutschland

## Tierartenliste

	Rote Liste				FFH		
	BArtSchG	HH	ND	SH	D	II	IV
1	<b>Anzahl</b>				<b>Anzahltyp</b>		
2	<b>Anzahl geschätzt</b>				<b>Geschlecht</b>		
3	<b>Methode</b>				<b>Verhalten</b>		
4	<b>Nachweis</b>						
5							

Vögel

# Erhebungsbogen

**B**

<b>Projekt</b>	Biotopkartierung Hamburg	<b>Interne Nr.</b>	119040
		<b>DK5   DK5-GK</b>	<b>7430</b>
<b>Handlungsbedarf</b>	Nein	<b>DK5 - Name</b>	Kirchsteinbek
<b>Bearbeitung</b>	BRA	<b>Biotop-Nr.   alt</b>	<b>1060</b>
<b>Räumliche Abbildung</b>	Fläche	<b>Kartierung</b>	08.05.2017
<b>Anzahl Abschnitte</b>	2	<b>Fläche / Länge [m<sup>2</sup>/m]</b>	86347,103
		<b>Breite (lineare Abb.) [m]</b>	

## Tierartenliste

	Rote Liste				FFH							
	B	A	S	G	HH	ND	SH	D	II	IV	V	
	1	<b>B</b> ArtSchG										
	2	<b>Anzahl</b>							<b>Anzahltyp</b>			
	3	<b>Anzahl geschätzt</b>							<b>Geschlecht</b>			
	4	<b>Methode</b>							<b>Verhalten</b>			
	5	<b>Nachweis</b>										
Podiceps cristatus (Haubentaucher)	1	b										
	2	1										
	3											
	4											
Phalacrocorax carbo (Kormoran)	1	b										
	2	1										
	3											
	4											
Fulica atra (Bläßhuhn)	1	b										
	2	1										
	3											
	4											
Hirundo rustica (Rauchschwalbe)	1	b						V				
	2	1										
	3											
	4											